



Westfalen Weser
Energie



Ideen werden Wirklichkeit –

100 FÖRDER PAKETE

für Vereine in der Region.

Herausragende Leuchtturmprojekte 2019
für bürgerschaftliches Engagement

Gemeinsam Energie bewegen.

WESTFALEN WESER ENERGIE BELOHNT BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT MIT 100 FÖRDERPAKETEN!

Bereits zum elften Mal startete Westfalen Weser Energie das Förderkonzept für Vereine in der Region. Unter dem Motto „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ konnten sich alle Vereine im Netzgebiet über das Internet für ein Förderpaket bewerben. Ziel der Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen.

Westfalen Weser Energie führt das Förderkonzept in Kooperation mit Prof. Dr. Sebastian Braun durch, der u. a. das Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement an der Humboldt Universität Berlin leitet. Er hat einen Kriterienkatalog entwickelt, nach welchem eine unabhängige Jury die besonders förderungswürdigen Aktionen ermittelt hat.

Mehr als 130 Vereine haben sich insgesamt beworben. Die Aktion war aus Sicht von Westfalen Weser Energie ein voller Erfolg und es ist beabsichtigt, sie im Jahr 2020 zum zwölften Mal durchzuführen.

12 Bewerbungen haben die Jury besonders überzeugt und wurden zu Leuchtturmprojekten ausgewählt.

DIE JURYMITGLIEDER

Prof. Dr. Sebastian Braun

Humboldt-Universität zu Berlin, Forschungszentrum
für Bürgerschaftliches Engagement

Heidi Berthold

Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.

Andreas Kersting

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Stephan Nahrath

Geschäftsführer Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

VEREIN	Verein der Freunde und Förderer der Erich Kästner-Schule e.V.
ORT	Paderborn
PROJEKT	EKS Snoezelen

PROJEKTIDEE

Der Förderverein der Erich Kästner-Schule beabsichtigt, eine mobile „Snoezelen“-Einheit anzuschaffen, die in Schulunterricht und Offenem Ganztage genutzt werden kann. „Snoezelen“ ist ein therapeutisches Konzept, das die sensitive Wahrnehmung stimulieren, körperliche und seelische Entspannung fördern und zur Konzentrationssteigerung beitragen kann und insofern gerade Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in sprachlichen ebenso wie Wahrnehmungsbereichen entgegenkommen dürfte. Ziel ist es, Entspannungsangebote durch Schaffung einer Umgebung mit multisensorischen Reizen (Licht und Tonelemente) zu eröffnen, die für einen bestimmten Zeitraum in unterschiedlichen Räumen der Schule installiert werden können. Auf dieser Basis sollen Kinder elementare Sinneserfahrungen zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung machen. Das Projekt bietet einen sinnvollen Ansatz, eine therapeutische Praxis in einer räumlich relativ flexiblen Form Schülerinnen und Schülern gerade auch mit besonderem Unterstützungsbedarf zugänglich zu machen. Die Idee des Projekts kann sich im schulischen Alltag als nachahmenswert erweisen, da es die räumlichen Voraussetzungen möglichst offen gestaltet.

Förderbetrag: 4.334,90 €

VEREIN Budo Sport Club Stadthagen e.V.

ORT Stadthagen

PROJEKT Sport im Park Stadthagen

PROJEKTIDEE

Mit „Sport im Park“ in Stadthagen soll ein kostenloses und niederschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Organisationen wie Schulen, paritätische Einrichtungen und Inklusionsnetzwerke über einen Zeitraum von sechs Wochen bereitgestellt werden. In Kooperation mit Vereinen und kommerziellen Sportanbietern werden unterschiedliche Sportangebote im Stadthäger Stadtpark organisiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden für die verschiedenen Sport-, Bewegungs- und Entspannungsangebote zu interessieren und den Stadthäger Sport zu stärken, insofern als Teilnehmende über das sechswöchige Angebot hinaus an Sportorganisationen gebunden werden sollen. Das Angebot soll zudem als jährliche Veranstaltung etabliert werden. „Sport im Park“ trägt der Pluralisierung der Sport- und Bewegungskultur Rechnung, da immer mehr Menschen in unterschiedlichen Settings auch jenseits des Sportvereins sportlich aktiv sind und dabei vielfältige Sport- und Bewegungsangebote ohne Wettbewerbscharakter suchen. Um für Sportengagements immer bereitere Gruppen anzusprechen, bieten sich niederschwellige Aktivitäten an, die auch im vorliegenden Zusammenhang geplant sind.

Förderbetrag: 7.819,00 €

VEREIN GeFIS Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften Minden e.V.

ORT Minden

PROJEKT 75 Jahre Frieden 2020

PROJEKTIDEE

Ziel der Initiative ist es, 75 Jahre Frieden, Freiheit und Demokratie (und Europa) zu würdigen und wertzuschätzen und dafür Inhalte und Symbole zu entwickeln. Symbol des Projektes soll die „Peace, Freedom and Democracy Clock“ sein, die am 8. Mai 2020 mit der Anzeige „75 Jahre“ starten und dann jeden Tag weiter hochzählen soll. Zu diesem Zweck soll eine App programmiert werden, die auf Bildschirmen und Handys in den Partnerstädten sichtbar und zugleich Aufhänger für örtliche Projekte werden soll, die sich damit beschäftigen, was diese lange Friedensphase bedingt und was der Frieden den lokalen Akteuren bedeutet. Bei einer Konferenz in den Niederlanden im Mai 2020 sollen Ideen entwickelt und gesammelt werden, die von lokalen Akteuren aufgegriffen werden können. Mit der europäisch gedachten Perspektive auf Demokratie, Frieden und Freiheit thematisiert die Initiative aktuelle gesellschafts-politische Fragestellungen auf einer erfahrungsorientierten Umsetzungsebene und verbindet durch das Symbol der Uhr Vergangenheit mit Gegenwart und Zukunft. Auf dieser Grundlage erscheint die Perspektive inhaltlich begründet, Anstöße für gesellschaftliche Projekte gerade auch von Schülerinnen und Schülern zu geben.

Förderbetrag: 2.500,00 €

VEREIN	Paderborner Senioreninitiative e.V.
ORT	Paderborn
PROJEKT	Gemeinsames Wohnzimmer im Quartier

PROJEKTIDEE

Unter dem Motto „Dem Alter mehr Leben geben“ engagiert sich die gemeinnützige Paderborner Senioreninitiative e.V., um sozial benachteiligten älteren Menschen ein würdiges Leben im Alter zu ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Einrichtung eines Treffpunkts im Sinne eines gemeinsamen „Wohnzimmers“ für armutsgefährdete Seniorinnen und Senioren im Quartier. Es sollen Angebote erstellt werden wie z. B. Hilfen bei der Nutzung eines Handys, kreative Angebote oder Spielenachmittage. In diesem Kontext sollen u.a. eine Spielekonsole angeschafft werden, auf der ältere mit jüngeren Personen aus der Nachbarschaft digital spielen können, und Informationsnachmittage organisiert werden zum Thema Demenz und Behinderungen im Alltag im Zusammenhang mit niedrigen Renten und Informationen zu Hilfsmitteln bei Behinderungen. Geplant ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren. Insofern unterstützt das Projekt ältere Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen durch alltagspraktische Hilfen und insbesondere auch durch die Einrichtung eines Ortes zum geselligen Austausch, der über digitale Medien wie z. B. eine Spielekonsole auch für jüngere Menschen aus dem Quartier ein Ort der Begegnung darstellen kann.

Förderbetrag: 2.570,00 €

VEREIN	Leben-Wohnen-Begegnen e.V.
ORT	Bünde
PROJEKT	Gehfußball – Gemeinsam mehr bewegen im Kreis Herford

PROJEKTIDEE

Gehfußball ist eine innovative Möglichkeit, durch Sport und Bewegung zur Förderung von Gesundheit und gemeinschaftlicher Zugehörigkeit beizutragen. Insbesondere im höheren Lebensalter können soziale Bindungen und neue Freundschaften eine wertvolle alltägliche Ressource darstellen. Durch Informationsvermittlung und weitere praktische Unterstützungsleistungen soll in dem Projekt darauf hingewirkt werden, Gehfußball-Abteilungen in den Vereinen des Kreises Herford zu gründen, um das inklusive Angebot für ältere Mitglieder zu erweitern. Die bisherige Umsetzung eines entsprechenden Angebots erweist sich als Erfolg versprechend, so dass eine Nachfrage nach einem niederschweligen und inklusiven Gehfußball-Angebot offenkundig gegeben ist. Gerade Fußball dürfte durch seine hohe Sichtbarkeit im öffentlichen Raum vielfältige Anschlussofferten für ältere Personen bieten, wenn es nicht wett-kampfförmig organisiert wird. Insofern wird in dem Projekt ein sportbezogenes Inklusionsprojekt für Ältere umgesetzt und dabei versucht, das entsprechende Angebot in die Trägerstrukturen der lokalen Vereine einzubinden. Dabei sollen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen mit verschiedenen Sport- und Lebensgeschichten und speziell auch Erkrankungen im Gehfußball interagieren.

Förderbetrag: 1.930,00 €

VEREIN Verkehrsverein Paderborn e. V.

ORT Paderborn

PROJEKT Digitaler Graffiti-Rundgang

PROJEKTIDEE

Das Projekt zielt darauf ab, der Bevölkerung die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit und Einordnung von Graffiti bzw. Streetart in den unterschiedlichen Spielarten zu ermöglichen und auf diese Weise die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Meinung zu Graffiti im öffentlichen Raum und für Graffiti als moderne Kunstform zu unterstützen. Auf der praktischen Ebene soll ein navigationsgestützter, kostenlos und jederzeit nutzbarer Rundgang zu ausgewählten Graffiti in der Innenstadt mit Hilfe der App „Actionbound“ mit Erläuterungen zu den einzelnen Graffiti ausgearbeitet werden. Dazu ist es u.a. erforderlich, eine standortmäßige und fotografische Bestandsaufnahme der Graffiti in der Innenstadt vorzunehmen, geeignete Graffiti auszuwählen und über diese Graffiti Informationen zu recherchieren, aufzuarbeiten und Fotos zur Darstellung als Zielpunkt in der App zu machen sowie Maßnahmen zur Bekanntmachung des Rundgangs (PR, Handzettel etc.) zu entwickeln. Die Maßnahmen sind ein gelungener Beitrag dazu, dass sich eine interessierte Öffentlichkeit und speziell Kinder und Jugendliche niederschwellig den öffentlichen Raum erschließen und sich zu dem Gesehenen eine sachlich fundierte Meinung bilden können. Graffiti dürfte in dieser Hinsicht besondere Möglichkeiten bieten, kontrovers über die Ausgestaltung und das Handeln im öffentlichen Raum zu diskutieren und sich ein eigenes, begründetes Urteil zu erarbeiten.

Förderbetrag: 1.500,00 €

VEREIN	KulturWerkstatt Hiddenhausen e.V.
ORT	Hiddenhausen
PROJEKT	Symposium KulturWerkstatt – Werkstätten neu beleben

PROJEKTIDEE

Das breite Veranstaltungsangebot der KulturWerkstatt Hiddenhausen auf literarischem, philosophischem und musikalischem Gebiet ist durch das – über die übliche Kurstätigkeit hinausgehende – Engagement von Vereinsmitgliedern möglich. Im Rahmen des Projekts soll in einem zweiwöchigen Symposium einem ausgewählten Kreis dieses Teams in den verschiedenen Werkstattbereichen der KulturWerkstatt (Ton, Papier, Druck, Holz, Garten) die Möglichkeit gegeben werden, die Werkstätten selbst zu nutzen, um deren Potenzial und technische Möglichkeiten neu auszuloten und zu beleben. Mit Hilfe von fachlich ausgebildeten Kursleitenden sollen Geräte und Räumlichkeiten professionell genutzt werden. Ergebnisse des Symposiums sollen zeitnah in den folgenden Kursprogrammen verwendet und handwerkliche Arbeitsergebnisse möglichst an einem Tag der Offenen Tür ausgestellt werden. Insofern betont das Projekt die Bedeutung von anspruchsvollen Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtlich Engagierte im Sinne der Professionalisierung der Freiwilligenarbeit. Neben dem Kompetenzerwerb im Rahmen der geplanten „Inhouse-Schulung“ für die Engagierten bilden solche tätigkeitsorientierten Qualifizierungen auch eine spezifische Form der Anerkennung und Wertschätzung für die Engagierten. In diesem Fall trägt die Maßnahme aber ebenso dazu bei, die Infrastruktur der Werkstätten zu warten und zu verbessern; darüber hinaus sollen verwertbare Arbeitsergebnisse produziert werden. Das Projekt verbindet insofern individuelle Vorteile der Engagierten mit Vorteilen für die Vereinsarbeit.

Förderbetrag: 4.500,00 €

VEREIN	Projekt Begegnung e.V.
ORT	Höxter
PROJEKT	Mit Rad und Tat – Herausgehende Jugendarbeit in der Region Höxter/Boffzen

PROJEKTIDEE

Im Sinne einer „herausgehenden offenen Jugendarbeit“ plant der Jugendtreff insbesondere im Sommer niederschwellige Angebote im öffentlichen Raum in Höxter zu platzieren. Diese Angebote sollen so mobil wie möglich umgesetzt werden, so dass als Basis der Arbeit ein Lastenrad eingesetzt werden soll, mit dem Material einfach, flexibel und schnell durch die Stadt transportiert werden kann. Dazu gehört auch Material, mit dem ein „mobiler Jugendtreff“ aufgebaut werden kann, der – methodisch arrangiert – Jugendliche erreicht und begeistert (Musik, Spielgeräte, Ladestation für Handys, Chillarea, Funsport etc.). Das geplante Projekt ist eine interessante und pragmatische Maßnahme zur Umsetzung „herausgehender offener Jugendarbeit“, die über bedarfsgerechte und interessenbasierte Angebote Jugendliche erreichen kann, die jenseits der eigenen Lebenswelten vielfach eher schwerer zu erreichen sind.

Förderbetrag: 5.667,47 €

VEREIN	Dorfwerkstatt Sandebeck
ORT	Steinheim
PROJEKT	Heimat er-fahren mit dem ausleihbaren Dorf E-Bike

PROJEKTIDEE

Unterstützt wird der Kauf von zwei E-Bikes, die an die Bewohnerinnen und Bewohner im Ort (und Nachbarorten) tageweise unentgeltlich ausgeliehen werden sollen. Mit diesem Angebot soll Teilhabe gesichert und es Menschen unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Lebenslagen ermöglicht werden, ihre unmittelbare Heimat durch Erlebnisse auf und mit dem E-Bike zu „er-fahren“. So sollen mit den ausleihbaren E-Bikes Seniorinnen und Senioren ermuntert werden, weiter in den bestehenden Fahrradgruppen aktiv zu bleiben, und Familien die Möglichkeit haben, Ausflüge in die unmittelbare Lebensumgebung zu unternehmen. Der Heimatverein bietet seit vielen Jahren monatliche Radtouren für alle Interessierten an, so dass die E-Bikes gerade auch für ältere Personen bei diesen Touren zur Verfügung stehen sollen. Insgesamt ist die Idee der kostenlosen Bereitstellung von E-Bikes zum Verleih eine interessante Idee zur Erhöhung der Mobilität speziell von älteren Menschen im dörflichen Kontext.

Förderbetrag: 6.400,00 €

VEREIN Forum Anja Niedringhaus

ORT Höxter

PROJEKT Forum Anja Niedringhaus

PROJEKTIDEE

Ziel des Projekts ist es, das seit langem leerstehende Baudenkmal Tillyhaus zu einem Kultur- und Begegnungsort für zeitgenössische Fotografie zu entwickeln. Es soll dem Andenken an die 1965 in Höxter geborene und 2014 in Afghanistan ermordete Fotojournalistin und Pulitzerpreisträgerin Anja Niedringhaus gewidmet werden, die vor allem für ihre Aufnahmen aus Kriegs- und Krisengebieten bekannt wurde. Das 1610 erbaute Tillyhaus ist Teil des Adelshofes Heisterman von Ziehlberg, der Sitz des Corveyer Kanzlers war. Mit Veranstaltungen, die zur Auseinandersetzung mit Krisen, Konflikten und Kriegen, Flucht und Migration anregen sollen, beabsichtigt der Verein, Themen aufzugreifen, die Anja Niedringhaus besonders wichtig waren. Mit dem Thema Fotografie und dazu geplanten Workshops ergänzt und erweitert das Forum Angebote des benachbarten Forum Jacob Pins im restaurierten Teil des Adelshofes, wo Malerei und Grafik im Mittelpunkt stehen. Unterstützt wird im vorliegenden Zusammenhang die geplante Ausstellung im Rahmen des Forum Anja Niedringhaus.

Förderbetrag: 5.000,00 €

VEREIN Förderverein Herder-Gymnasium Minden e.V.

ORT Minden

PROJEKT Ein Amphibien-Lebensraum für Alt und Jung

PROJEKTIDEE

Die Umwelt-AG des Mindener Herder-Gymnasiums arbeitet mit KITA und Altenheim in dem Projekt „Wir gestalten Lebensräume – Schöpfung gemeinsam bestaunen und bewahren“ seit ca. 2 Jahren zusammen. Von Kindern, Jugendlichen und Seniorinnen bzw. Senioren wurden eine Blumenwiese und ein Insektenhotel realisiert. Mit dem Anlegen eines neuen Amphibienbiotops in Form eines Lichtteiches soll den gefährdeten Amphibien ein neuer Lebensraum im Park des Altenheims und mit dem Wasserlebensraum für die Seniorinnen bzw. Senioren ein neuer Aufenthaltsbereich geschaffen werden. Auch die nahe gelegene KITA kann den Lichtteich für Entdeckungen am Wasser nutzen, da der weitmaschige Sicherheitszaun eine abschließbare Tür enthält, so dass unter Aufsicht auch eine Annäherung an das Kleingewässer möglich ist. Die Erstellung des Lichtteiches erfolgt unter Einbezug unterschiedlicher Gruppen (z. B. Jugendliche der Umwelt-AG, KITA-Kinder). Das Projekt greift gesellschaftspolitisch aktuelle Problemstellungen auf und zielt darauf ab, auf pragmatische Weise ökologische Maßnahmen im Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Institutionen Seniorenwohnheim, Schule, Kita und auch weiteren Gruppen vor Ort umzusetzen.

Förderbetrag: 4.050,00 €

VEREIN KOMM.aktiv e.V. – Verein für handlungsorientiertes Lernen

ORT Nieheim

PROJEKT Noch mehr Farbe im Bunten Land

PROJEKTIDEE

Das Projekt zielt darauf ab, die gemeinsame Begegnung von Jugendlichen mit und ohne Behinderung aus Nieheim (z. B. in Gruppen in Jugendverbänden, Kirchengemeinden, im Jugendhaus der Lebenshilfe) in Form einer inklusiven Zusammenarbeit im Bunten Land zu initiieren. In diesem Kontext soll auch die Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen und Träger der Jugendarbeit gestärkt werden. Dabei soll ein gemeinsames Projekt partizipativ konzipiert werden, bei dem Spielgeräte gebaut werden, die auf spielerische und niederschwellige Weise Möglichkeiten zur Barrierefreiheit und Inklusion betonen. Nach Fertigstellung des Projekts soll dann veröffentlicht werden, wo sich Akteure der Jugendarbeit die erstellten Spielgeräte für eigene Feste und Aktionen ausleihen können. Das inklusiv und partizipativ angelegte Projekt setzt einerseits in der Lebenswelt von Jugendlichen an und soll andererseits Akteure der Jugendarbeit vor Ort miteinander stärker vernetzen, um die inklusive Jugendarbeit zu stärken.

Förderbetrag: 4.410,00 €

Impressum

Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
Tegelweg 25
33102 Paderborn

Verantwortlich

Angelika Schomberg

Redaktion | Redaktionskoordination

Uta Wolff
T 05251/503-6767
F 05251/503-7259
E uta.wolff@ww-energie.com

in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sebastian Braun, Berlin.